



Auskunft erteilt:	Herr Wilde	Amt/EB:	90-Ortsvorsteher
Tel.:	0261 1330748	e-mail:	ortsvorsteher.arzheim@stadt.koblenz.de
Koblenz,	25.10.2021		

Niederschrift Nr. 18

über die Sitzung des Ortsbeirates Koblenz-Arzheim vom 14.09.2021

Anwesend sind:

Ortsvorsteher/in
Herr Wolfram Wilde,

1. Stv. Ortsvorsteher/in
Herr Dr. Andreas Metzinger,

2. Stv. Ortsvorsteher/in
Herr Michel Weske,

Beiratsmitglied
Herr Dietmar Heinrich,
Frau Nadine Schmitz,
Herr Christof Schumacher,
Frau Martina von Berg,

Herr Uhrmacher, Amt 66
Herr Lonien, Amt 66

Nicht anwesend sind:

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- Punkt 1: Beratung und Beschluss zur Einführung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge in der Stadt Koblenz - Abrechnungseinheit Arzheim/Ehrenbreitstein Höhe des Stadtanteils sowie Zeitpunkt des Inkrafttretens der Ausbaubeitragssatzung
- Punkt 2: Starkregenereignis Juni 2021 - Maßnahmen der Stadt Koblenz
- Punkt 3: Beratung zum Nachtragshaushalt 2021 (im Falle der Betroffenheit OBR Arzheim)
- Punkt 4: Verschiedenes
- Punkt 4.1: Ortsvorsteher
- Punkt 4.2: Beiratsmitglieder
- Punkt 5: Bürgerfragen und -anliegen

Öffentliche Sitzung:

OV Wilde eröffnete die Sitzung um 20:00 Uhr unter Feststellung der fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates. Gleichzeitig weist er auf den als Nachtrag eingebrachten Tagesordnungspunkt 1 hin und fragt die Beiratsmitglieder, ob der Tagesordnung in dieser ergänzten Form zugestimmt wird. Zum TOP 1 begrüßt OV Wilde die Herren Uhrmacher und Lonien vom Amt 66.

Punkt 1:	Beratung und Beschluss zur Einführung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge in der Stadt Koblenz - Abrechnungseinheit Arzheim/Ehrenbreitstein Höhe des Stadtanteils sowie Zeitpunkt des Inkrafttretens der Ausbaubeitragssatzung
-----------------	---

Herr Uhrmacher und Herr Lonien (Amt 66) erläutern die Beschlussvorlage hinsichtlich der Höhe des Stadtanteils der Abrechnungseinheit Arzheim/Ehrenbreitstein (25%) sowie den Zeitpunkt des Inkrafttretens der Ausbaubeitragssatzung (01.01.2021) und beantworten im Anschluss die Frage der Ortsbeiratsmitglieder.

Der Ortsbeirat stimmt im Anschluss über die Beschlussvorlage ab.

Abstimmungsergebnis: BV einstimmig angenommen.

Punkt 2: Starkregeneignis Juni 2021 - Maßnahmen der Stadt Koblenz
--

OV Wilde gibt nachstehende Informationen des EB Stadtentwässerung den Ortsbeiratsmitgliedern bekannt:

- telefonische Rücksprache mit Herrn Mohrs zum TOP und der Frage ob ein Mitarbeiter verfügbar sei → Bitte um Geduld, da sowohl Hochwasserschutzkonzept als auch Generalentwässerungsplan in der Überarbeitung und zum Termin keine Mitarbeiter zur Verfügung ständen
- bei Fertigstellung sollen ohnehin die städtischen Gremien informiert werden, inklusive der Ortsbeiräte, wahrscheinlich Anfang 2022
- Weiterleitung des Vorschlags Peter Fachbach zur weiteren Auswertung an EB Stadtentwässerung
- bzgl. Oberfeld gemeinsame Begehung mit Frau Steger Anfang August 2021
- Rücksprache Josef Kraemer, hierbei Hinweis auf LBM, der jährlich schriftlich um Ausbaggern der Ablaufrinne ostwärts B 49 gebeten wurde
- Wegeinstandsetzung ist seitens EB 70 beauftragt, vmtl. aufgrund Flut Ahrtal noch nicht umgesetzt

Punkt 3: Beratung zum Nachtragshaushalt 2021 (im Falle der Betroffenheit OBR Arzheim)
--

OV Wilde gibt die Betroffenheit des Stadtteils Arzheim im Nachtragshaushalt 2021 bekannt. Begründet ist diese Betroffenheit durch Aufnahme Arzheims in das Stadtdörferprogramm des Innenministeriums RLP. Die Beratungsunterlagen beinhalten allerdings noch das Zahlenwerk für den Fall, dass ein großes Projekt (Dorfgemeinschaftshaus) realisiert werden soll. Dies ist nach Beschluss des OBR Arzheim vom 22.07.2021 nicht mehr zutreffend, da innerhalb der engen Zeitlinien des Förderprogrammes kein Baurecht auf den in Frage kommenden Grundstücken im städtischen Besitz hergestellt werden kann.

Nach Rücksprache mit Kämmerei und Steueramt sind im System bereits die aktualisierten Zahlen hinterlegt, dh. für 2021 68.000€, 2022 252.000€ und 2023 nochmal 20.000€.

Der Ortsbeirat stimmt einstimmig dem Nachtragshaushalt in Höhe von 68.000 € für das Jahr 2021 zweckgebunden im Stadtdörferprogramm für die Aufwertung des Bolzplatzes der GS Arzheim zu.

Punkt 4: Verschiedenes

Punkt 4.1: Ortsvorsteher

1. FNP:

Vorschlag im Zuge Flutkatastrophe Ahrtal iVm Versiegelung von Retentionsfläche → laut Leiter Amt 61 würde ein Tausch zu Gunsten einer Höhenlage erstmal ein potentiell Baugebiet im Überflutungsbereich voraussetzen

2. Sachstand Stadtdörfer:

Besprechung am 30.08.2021 im Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, dabei anwesend Herr Hastenteufel, Frau Thiyagarajah, Frau Müller, Frau Schmitt (Schulverwaltungsamt), Herr Stracke (EB 67), OV Wilde

- kurze Abstimmung zum Projekt hinsichtlich Bauantrag, Ausmaßen, sowie Gestaltungsvorschlägen
- Erarbeitung von drei Vorschlägen seitens EB 67, mit jeweils unterschiedlicher Kostenhöhe, unter Einbeziehung des oberen Schulhofes
- Frage nach Einbeziehung oberer Schulhof hinsichtlich Kirmes und Verkehrserziehung

3. Sachstand Jugendarbeit:

- Mobile Jugendarbeit iVm Rockmobil von Music-Live seit 01.06.2021 jeweils dienstags von ca. 16:00 -18:00 Uhr vor Ort in Arzheim.
- Rockmobil auf dem Schulhof aufgrund Stromanschluss.
- Angebot soll vorerst so fortgeführt werden, dh. immer dienstags außerhalb der Schulferien.
- Frage nach Winterquartier offen, dh. ab Herbstferien geschlossene Räumlichkeiten notwendig
- Nutzung Aula GS → Anfrage an Schulleitung und Schulverwaltungsamt
- Ausbau/Umbau Jugendraum abhängig von Übergabe der Verantwortung von Ratsbüro an Jugendamt → hierzu bereits Rücksprache mit Rektorin GS Arzheim erfolgt bzgl. Nutzung der Räumlichkeiten 1. Stock Wohngebäude GS für Mobiliar, Akten etc.
- ZGM hat bereits der Nutzung Räumlichkeiten zugestimmt, Zustimmung Schulverwaltungsamt ausstehend

4. Sachstand Sparkasse:

- Sparkasse arbeitet an Alternativen (Geschäfte/Vereine) zur Bargeldversorgung ohne Automat, ebenso an Fragestellung zu Überweisungen (vor allem komplett mobilitätseingeschränkter Mitbürger)
- Sachliche Information zur Schließung im Rundbrief
- Standpunkt OV: Schließung wird sich nicht verhindern lassen (maximal zeitlich verschieben), Kapazitäten auf alternative Lösungsansätze, wie beschrieben
- Anpassung der Fahrkartenpreise koveb notwendig (Einfache Fahrt Asterstein 3,10€ da Wabenübergang zw. Arzheim und Asterstein)

5. Abgesackte Gräber bei Starkregenereignis:

- Anfrage an Frau Reusch (EB 67) nach Starkregen und Anfragen aus der Bürgerschaft
- Prüfung durch EB 67 sowie interne Klärung
- Ergebnis: EB 67 für die Verkehrssicherheit der Friedhofswege und im Falle einer unmittelbaren Gefahr auch für abgesackte Gräber zuständig, ansonsten die jeweiligen Eigentümer der Grabstätte

6. Fragestellung nach weiterem Umgang mit Infoschreiben, Gratulationen und Sprechstunden/ TOP Bürgeranliegen:

- Absicht die Sprechstunden auf einmal pro Monat zu reduzieren, dafür in jeder Sitzung den TOP Bürgerfragen und –anliegen aufzunehmen
- ansonsten im Schwerpunkt Individualtermine, aufgrund der guten Erfahrungen während der Coronazeit
- Versuchsweise bis Mitte 2022, danach erneute Entscheidung, ob auf allgemeine Sprechstunden verzichtet werden kann

- Finanzierung Infoschreiben und Präsente, Kontostand nach Abrechnung 2020 bei aktuell circa 11,00 €, daher erneuter Hinweis und Bitte um Spenden, ansonsten Einstellung dieser Praxis, bzw. nur noch Karten und Lätzchen bei Geburt bis diese aufgebraucht

7. Ortstermin SVB mit Tiefbauamt

Rücksprache mit Herrn Breitbach im August ergab Abwesenheiten der Beteiligten bis Mitte September, daher nun neue Anfrage, um Termin im Bereich der Herbstferien zu realisieren, ggf. Zweiteilung notwendig, da mittlerweile auch in der Peripherie einige Klagen und Änderungswünsche an mich herangetragen wurden. bisherige Sammlung unserer Anliegen (Maßnahme Übergang Kindergarten, Beschilderung Schänzchen und Steiner Graben (Sackgasse öä.), Übergang Kapelle, Einbahnstr. Hinterdorfstr., Parken Brentanostr. Ecke Von Hommern Str., Tempo 20 Hinterdorfstr., Tempo 30 Arzheimer Schanze, Ortsausgang Richtung Mühlental Nutzung Gehweg, Parksituation insgesamt usw.), Halteverbotszonen (Unterdorfstr. ggü. Heugericht etc.)

→ erneute Anfrage zu Vor-Ort Termin gestellt

8. Änderungsvorschläge zu Streckenführung und Fahrplan koveb Linie 10 und 29?

Umlegung über unteres Mühlental, Umlegung über Steinerkopf

Punkt 4.2: Beiratsmitglieder

Michael Weske: -Vorschlag zur Installation einer DHL Paketstation → Anfrage an DHL durch Beiratsmitglied selbst

Christof Schumacher: - Frage zur Sachstand Bekämpfung Riesenbärenklau im Bereich Arzheimer Wald Richtung Winterborns→

- Beschilderung militärischer Bereich/Grenze im Bereich NABU Gelände, um wochentags eine fußläufige Verbindung Richtung Drei Buchen Platz zu realisieren (→ Anfrage an Standortältesten)

Martina von Berg: - Lichtraumprofil Klausenbergweg freischneiden

Dietmar Heinrich: - ergänzt Lichtraumprofil Straßenraum Blindtal und Ho Chi Minh stellenweise ebenfalls freizuschneiden

- Erschließung Weg Unterdorfstr. neben Kapelle
- Friedhof Parkbank im Bereich Urnengräber
- Bank Lehmkaul Meldung an EB 67
- Bewuchs Urnengräber

Nadine Schmitz: Kreisverkehr Berliner Kissen Unterdorfstr. – Kreisstr.

Andreas Metzging: weitere Planungen Linie 29?

Punkt 5: Bürgerfragen und -anliegen

Keine Zuhörer mehr anwesend.

OV Wilde schließt die Sitzung um 22.35 Uhr, die nächste planmäßige Sitzung findet am 02.11.2021 um 20:00 Uhr in der Turnhalle der GS Arzheim statt.